BONUSMATERIAL · 1. AUFLAGE
ANHANG

Formelsammlung

Die wichtigsten Beziehungen dieses Hefts auf einer Seite. In der Prüfung zählt der passende Ansatz mit der richtigen Bezugsgröße; schreiben Sie den Weg auf. Alle Symbole sind in den Lernkarten und im Rechentrainer erläutert.

ZUSCHLAGSKALKULATION UND LISTENPREIS

Materialkosten = Fertigungsmaterial + MGK | Fertigungskosten = Fertigungslöhne + FGK (+ Maschinenstunden × Stundensatz)
Herstellkosten = Materialkosten + Fertigungskosten | Selbstkosten = Herstellkosten + VwGK + VtGK
Stück-HK typisch / Produktionsmenge; Vw/Vt typisch / Absatzmenge
BVP = Selbstkosten × (1 + Gewinnsatz)
ZVP = BVP / (1 − Provisionssatz − Skontosatz) | LVP = ZVP / (1 − Rabattsatz)

ZUSCHLAGSSÄTZE (BAB)

Zuschlagssatz = Gemeinkosten der Stelle / Bezugsgröße der Stelle
MGK-Satz typisch auf Fertigungsmaterial, FGK-Satz auf Fertigungslöhne oder Maschinenstunden, Vw/Vt typisch auf Herstellkosten

DECKUNGSBEITRAG UND BREAK-EVEN

db = Preis − variable Stückkosten | DB-Quote = db / Preis
Break-even-Menge = Fixkosten / db | Break-even-Umsatz = Fixkosten / DB-Quote
Betriebsergebnis = db × Menge − Fixkosten | Auslastung = Menge / Kapazität
Sicherheitskoeffizient = (Istmenge − Break-even-Menge) / Istmenge
Relativer db = db je Stück / Beanspruchte Engpasseinheiten je Stück

MASCHINENSTUNDENSATZ

Anschaffungswert = Kauf + Anlieferung + Montage + Nebenkosten
Wiederbeschaffungswert = Anschaffungswert × Index heute / Index bei Anschaffung
Kalk. Abschreibung (Monat) = WBW / Nutzungsdauer (Jahre) / 12
Kalk. Zinsen (Monat) typisch = Zinssatz × Anschaffungswert / 2 / 12
Fixer Satz = Fixkosten je Monat / Planstunden | Stundensatz = fixer + variabler Satz

BESTELLRECHNUNG UND ENTGELT

Meldebestand = Tagesverbrauch × Wiederbeschaffungszeit + Sicherheitsbestand
Bestellmenge typisch = Höchstbestand − Sicherheitsbestand
Optimale Bestellmenge (Andler) q = √(2 × Jahresbedarf × bestellfixe Kosten / Lagerkostensatz je Stück und Jahr)
Stücklohn = Akkordrichtsatz × Vorgabezeit (min) / 60 | Verdienst = Stücklohn × gut geschriebene Stückzahl
Zeitgrad = (Stückzahl × Vorgabezeit) / Istzeit × 100

INVESTITION (KOMPAKT)

Amortisationsdauer = Anschaffungsauszahlung / durchschnittlicher jährlicher Rückfluss
Rentabilität = durchschnittlicher Jahresgewinn / durchschnittlicher Kapitaleinsatz (typisch Anschaffungswert / 2)
Gewinn typisch = Rückfluss − Abschreibung
Kapitalwert = −Anschaffung + Summe der abgezinsten Rückflüsse (bei gleichen Raten: Rückfluss × Rentenbarwertfaktor)

Ergänzendes Formelblatt zum Heft „BWH Prüfungstrainer – Betriebswirtschaftliches Handeln“. Schreiben Sie in der Prüfung den Weg mit Bezugsgröße und Einheit auf. Download: **bwh-pruefungstrainer.pages.dev**